

44. Jahrgang März/April 2008

# BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt  
des  
Bayerischen  
Skatverbandes e.V.

# Willkommen in Roth



## im Fränkischen Seenland

Besuchen Sie uns doch mal nach dem Skatturnier

- Geführte Wanderungen
- Stadtführungen
- Fahrradführungen
- Führungen im Schloss Ratibor
- Museumsführungen
- Unterkunftsvermittlungen
- Tagesprogramme
- Souvenirs
- Kartenverkauf
- ... und vieles mehr

- **Tourist-Information** im Schloss Ratibor • Hauptstr. 1 • 91154 Roth
- Tel.: 09171/848-513 • [tourismus@stadt-roth.de](mailto:tourismus@stadt-roth.de) • [www.stadt-roth.de](http://www.stadt-roth.de)



# Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

## Präsidium des BSKV e.V.

<b>Präsident</b>	Bernhard Fellmann Hölderlinweg 3 91586 Lichtenau	Tel: 0 98 27 - 8 44, Fax 0 98 27 - 78 47 Mobil: 0170 - 7 83 88 39 E-Mail: <a href="mailto:praesident@lv8.dskv.de">praesident@lv8.dskv.de</a>
<b>Vizepräsidentin Damenreferentin</b>	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: <a href="mailto:vize@lv8.dskv.de">vize@lv8.dskv.de</a>
<b>Schatzmeister</b>	Helmut Wächter Am Bühl 8 95183 Feilitzsch	Tel: 0 92 81 - 4 14 78 Fax: 0 92 81 - 4 14 78 (telef. Anmeld.)
<b>Spielleiterin</b>	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: <a href="mailto:spielleitung1@lv8.dskv.de">spielleitung1@lv8.dskv.de</a>
<b>Vizespielleiter</b>	Toni Peters Oberafferbacher Straße 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 - 47 05 60 Fax Geschäft: 0 60 27 - 7 92 00 Mobil: 0170 - 6 65 19 78 E-Mail: <a href="mailto:spielleitung2@lv8.dskv.de">spielleitung2@lv8.dskv.de</a>
<b>Pressereferent Redakteur BSR</b>	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: <a href="mailto:presse@lv8.dskv.de">presse@lv8.dskv.de</a>
<b>Jugendreferent</b>	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 - 4 12 12 Mobil: 0176 - 10 03 94 11 E-Mail: <a href="mailto:jugend@lv8.dskv.de">jugend@lv8.dskv.de</a>
<b>Schriftführerin</b>	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 - 6 70 55 30 E-Mail: <a href="mailto:schriftfuehrung@lv8.dskv.de">schriftfuehrung@lv8.dskv.de</a>

## Weitere Gremien des BSKV e.V.

<b>Schiedsrichterobfrau</b>	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: <a href="mailto:skatritter@web.de">skatritter@web.de</a>
<b>Verbandsgericht (Vorsitzender)</b>	Christoph Seidel Josef-Arnold-Straße 10 91301 Forchheim	Tel: 0 91 91 - 16 91 98 Mobil: 0172 - 3 13 56 10 E-Mail: <a href="mailto:ra.seidel@lawrenz-partner.de">ra.seidel@lawrenz-partner.de</a>

**Herausgeber:** Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg  
**Konto des BSKV:** Raiffeisen VR Bank Hof, Konto Nr.: 2 521 750, BLZ: 780 608 96

# **Bayerische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren** **am 05. und 06. April 2008 in der Stadthalle Roth**

Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 8 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zur Zeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

**Beginn:** 1. Serie am Samstag, 05.04.2008, pünktlich um 09.00 Uhr,  
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden  
6. Serie am Sonntag, 06.04.2008, pünktlich um 09.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Ab der 6. Serie werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 15 Minuten (inkl. Raucherpause) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich.

Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

## **Teilnahmeberechtigt:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 12,00 € (einschl. 2,00 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel je Serie 1,00 €

## **Meldungen:**

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **01. April 2008** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto, Nr. 2 530 031 bei der VR Bank Hof eG (BLZ 780 608 96) einzuzahlen.

**Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.**

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Braunlage qualifizieren sich 21 Herren und 4 Damen.

**Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.**

**Bernhard Fellmann**  
Präsident des BSKV

**Marion Schindhelm**  
Spielleiterin des BSKV

# **Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren und Junioren am 05. April 2008 in der Stadthalle Roth**

Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Senioren spielen 5 Serien à 40 Spiele und Junioren 5 Serien à 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zur Zeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V.

**Beginn:** 1. Serie am Samstag, 05.04.2008, pünktlich um 09.00 Uhr  
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden

**Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.**

## **Teilnahmeberechtigt bei den Senioren:**

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 11,25 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel je Serie 1,00 €

## **Teilnahmeberechtigt bei den Junioren:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Junioren, die dem BSKV e.V. angehören und nach dem 31.12.1986 geboren sind.

Startgeld: 3,00 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,30 € je verl. Spiel je Serie

## **Meldungen:**

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **01. April 2008** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto, Nr. 2 530 031 bei der VR Bank Hof eG (BLZ 780 608 96) einzuzahlen.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Braunlage qualifizieren sich 5 Senioren und 1 Junior.

**Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.**

**Bernhard Fellmann**  
Präsident des BSKV

**Marion Schindhelm**  
Spielleiterin des BSKV

## **Bayerische Tandemmeisterschaft 2008**

Die Bayerische Tandemmeisterschaft wird am 24. Mai 2008 um 10.00 Uhr in der Stadthalle Roth durchgeführt. Gespielt werden 3 Serien. Die Qualifikation zur Teilnahme an der Tandem-Meisterschaft wird auf Verbandsgruppenebene erworben.

30 % der teilnehmenden Tandems qualifizieren für die Endrunde am 09. und 10.08.2008 in Magdeburg.

## Schiedsrichterfortbildung 2008

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.

Wir treffen uns am

**7. Juni 2008 um 12.00 Uhr**

Im Gasthof „**Dinkelsbühler Hof**“

Ellwanger Str. 5 in 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 0 98 51 – 73 83

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2007** abgelaufen ist, **2008** oder **2009** abläuft. Mitzubringen sind:

**1 Passbild** ! (zur Ausstellung eines Internationalen Schiedsrichterausweises), Skatordnung (hellblau), **Spielerpass**, Schreibutensilien.

Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

*Marion Ritter*

*Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.*

## Skatverband Region München e.V.

### Drei-Königs-Pokal Gröbenzell



v. l. n. r. Sieger Lutz Kögl  
und 1. Vorsitzender Martin Haase

Am 6. Januar 2008 veranstalteten "Die Asquetscher" Gröbenzell ihren traditionellen DREI-KÖNIGS-POKAL. Neben den zahlreichen Stammgästen fanden sich auch viele "Neue" ein. Nach harmonisch verlaufenen 2 Serien konnte sich Skfr. Lutz Kögl (M.Süd) (3.310P.) vor den Skatfreunden Gans (2.790 P.) und Wenzel. (2713 P.) gegen 46 Herren und 12 Damen durchsetzen. Den 5. Platz erreichte als beste Dame Ulla Kawert (2.563P.) Der Preistisch (30 Preise) war von Skfrdn. Waltraud Haase attraktiv gestaltet und fand bei den Teilnehmern allgemein Anerkennung.

"Die Asquetscher" bedanken sich für die rege Teilnahme am Turnier und für das faire Verhalten gegenüber weniger geübten Skatfreunden. Langmut und Geduld sind ein wichtiger Bestandteil für das Werben zugunsten des Skatspiels und um neue Freunde. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2008, auf den Drei-Königs-Pokal 2009 und grüßen mit einem herzlichen

"GUT BLATT"  
*Martin Haase*

## 1. und 2. Wertungsturnier 2008

Die beiden ersten beiden Wertungsturniere des Jahres fanden am 13. und 27. Januar 2008 statt. Da wir schon seit Jahren in der Bundeswehrkantine in München spielen, war das Rauchverbot für uns nichts Neues. Die Serien dauern ein paar Minuten länger, und ab und zu sieht man den einen oder anderen Skatfreund nach dem Geben für ein paar Minuten Richtung Ausgang sprinten. Der erste Spieltag fiel auf einen 13. und tatsächlich waren die Ergebnisse bei diesem Turnier nicht so hoch wie im Vorjahr.

### Einzelwertung:

1.	Rudolf Perzul	Gast	4.175
2.	Franz Schuldes	München-Süd	4.045
3.	Ulrich Wenzel	München-Süd	4.003
4.	Wolfgang Niedrig	Peanuts & Würmtaler	3.959
5.	Günther Hutt	Westkreuz Füchse	3.837
6.	Pablo Lübeck	Münchner Skatfreunde	3.795
7.	Anton Hoier	Skatfreunde Schrobenhausen	3.783
8.	Erich Schmid	Anzing Poing	3.719

### Mannschaftswertung:

1.	München-Süd I	(Schuldes, Wenzel, Kögl, Müller)	14.773
2.	Anzing Poing	(Schmid, Engelhart, Blieninger, Festl)	13.301
3.	Peanuts & Würmtaler	(Stingl, Arlt, Feil, Kreßner)	13.248
4.	Herz Dame Mü. Ost	(Ehlerding, Schreyer, Mazuran, Kleppel)	13.115

Beim zweiten Wertungsturnier war die Beteiligung mit 120 Skatfreunden deutlich niedriger als beim ersten mit 133 Spielern. Auch 27 scheint keine Glückszahl zu sein – die Ergebnisse waren auch diesmal nicht höher.

### Einzelwertung:

1.	Klaus Allert	Lohhofer Spitzbuam	4.142
2.	Hubert Raucheisen	Planegg 76	3.983
3.	Pablo Lübeck	Münchner Skatfreunde	3.980
4.	Günter Damerow	Amper Herz As FFB	3.974
5.	Jürgen Gschwendtner	Peanuts & Würmtaler	3.932
6.	Martin Haase	Asquetscher Gröbenzell	3.908
7.	Elmar Mazuran	Herz Dame München Ost	3.900
8.	Peter Werth	München – Süd	3.812

### Mannschaftswertung:

1.	München-Süd I	(P. Werth, Wenzel, Kögl, Müller)	13.926
2.	Lohhofer Spitzbuam	(Allert, Kawert, Degel, Möbes)	13.419
3.	München Süd II	(Cimarolli, Winzinger, Wölfl, Kusmierz)	13.206
4.	Münchner Skatfreunde	(Lübeck, Hasl, Simonszent, Gruzca)	13.115

In der Einzelwertung führt nun Pablo Lübeck mit 7.775 Punkten – und somit bereits 407 Punkten - vor Ulrich Wenzel mit 7.368 und Ursula Kawert mit 7.192 Punkten. In der Mannschaftswertung liegt München Süd mit 28.699 Punkten vor den Münchner Skatfreunden mit 25.448 Punkten und Peanuts & Würmtaler mit 25.361 Punkten.

*Susann Wasikowski*

## 40 Jahre Skatclub Westkreuz München – Pasing

1968 brachte der unvergessene Günther Preiss eine in Pasing bestehende Skatrunde als Club zum DSKV. 1. Vorstand war Alfred Gspahn. Mitte der 70er Jahre wurde Ernst Romoser Vorstand. 1978/79 (?) verstarb er völlig überraschend mit 56 Jahren an Herzinfarkt.

Seitdem ist der Verfasser, der Anfang 1976 zum Club kam, Vorstand. Von Anfang an dabei sind noch Ralf Starre und unser Ehrenmitglied Erich Griener, der im Februar seinen 93. Geburtstag feiert und noch regelmäßig Skat spielt. Elfriede Schober, unsere 1. Dame im Club, sowie Susanne Schneider und Franz Klebert sind 20 Jahre bzw. länger im Club.

In den 40 Jahren seit Vereinsgründung versuchten weit über 100 Mitglieder Ihr Glück, aktuell kämpfen 20 Herren und 4 Damen um Punkte. Der Club erspielte 2007 den 2. Platz in der Oberliga und stieg in die Regionalliga auf.

Das aktuelle Spiellokal ist das "Bayrische Schnitzel- und Hendlhaus" in Pasing, Landsberger Straße 499 (ehemals Wienerwald); Spielabend ist jeden Freitag ab 18.30 Uhr, 2 Serien. Gäste sind herzlich willkommen, Rauchen **ist/bleibt** erlaubt

**Am 03. Mai 2008 veranstalten wir um 14.00 Uhr im Clublokal ein Jubiläumsturnier über 2 Serien, Startgeld 10 Euro. Das gesamte Startgeld wird in Form von Geldpreisen ausgespielt.**

*Manfred Graap*

**Der BSKV e.V. im Internet: [lv8.dskv.de](http://lv8.dskv.de) oder [bayern.dskv.de](http://bayern.dskv.de)**

## Verbandsgruppe Südostbayern

# Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 21. März 2008, 10:00 Uhr  
Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“ Panger Str. 25, 83026 Rosenheim  
Tel.: 0 80 31 – 6 74 50  
Spielmodus: 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung  
Startgeld: 10,-- € (inkl. Kartengeld)  
Abreizgeld: 0,50 € für die ersten 3 verl. Spiele; 1,00 € ab dem 4. verl. Spiel  
Preise: Das Startgeld wird an mindestens 25% der Teilnehmer in Form von Geldpreisen und kleinen Präsentkörben ausgeschüttet  
Info: Brigitte Thalacker, Tel: 0 80 51 – 82 02; Fax: 0 80 51 – 97 00 09  
E-Mail: [Roland.Thalacker@t-online.de](mailto:Roland.Thalacker@t-online.de)

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim.  
Brigitte Thalacker



## **Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.**

### **VG 83 entwickelt sich zum starken Faktor im Bayerischen Skatverband e.V.**

Wie schon vor Jahresfrist gibt es von der Jahreshauptversammlung der flächenmäßig größten, hinsichtlich der Mitgliederzahl jedoch schon lange nicht mehr kleinsten und definitiv zuwachsstärksten VG in Bayern nur positive Ereignisse zu vermelden.

Vor den 44 Delegierten der Vereine wurde der verstorbenen Mitglieder Rosi Merz und Peter Schaer gedacht; die Tagesordnung wurde zügig abgewickelt. Die Aufnahme der neuen Mitglieder Aventinus Abensberg und Waldbuben Waldmünchen wurde einstimmig begrüßt, der Austritt des Traditionsclubs Bodenmais wegen Mitgliedermangels bedauert.

Johann Kalenda führte den Besuch zahlreicher Gäste aus anderen VGs bei den Turnieren unter anderem auf die gute Organisation zurück. Auch die weiteren Vorstandschaftsmitglieder konnten ein positives Fazit ihrer Tätigkeit ziehen und die VG kann ihren Kurs ohne weiteres Schlingern zielbewusst fortsetzen.

Hans-Dieter Jeske, Johann Bielmeier, Holger Feichtenbeiner und Wolfgang Schmidt wurden für ihre langjährige Tätigkeit mit der Ehrenurkunde des DSKV e.V. bedacht. Letzterer drückte in seinem Schlusswort seine besondere Freude darüber aus, dass Johann Kalenda auch für 2008 seine Bereitschaft zur Kandidatur angekündigt hat.

Im abschließenden Preisskat bewies mit Antonia Liebs ein Mitglied der erfolgreichen Damenriege den Männern der VG noch einmal, dass der 3. Platz beim Bayernpokal, der Bundesligaaufstieg und der Gewinn des Supercups durch Marianne Kirmeier alles andere als Zufallserfolge der Damen waren.

### **Supercupduo schlägt auch 2008 wieder zu Holzer gewinnt Schwandorfer Stadtmeistertitel vor Kirmeier**

Die Turniersaison der VG 83 wurde traditionsgemäß mit der Schwandorfer Stadtmeisterschaft am Dreikönigstag eröffnet. Wetterbedingt betrug die Teilnehmezahl heuer leider nur 51; auch die Computerauswertung durch VG-Spielleiter Johann Bielmeier fiel dem Glatteis zum Opfer.

Den Improvisationskünsten des Schwandorfer Teams war es zu verdanken, dass dennoch pünktlich ein Setzplan per Hand geliefert und das Turnier reibungslos und zügig über die Bühne werden konnte. Sogar die Mannschaftswertung wurde durchgeführt, wenn auch auf 2 Serien verkürzt.

Das Sieger-Quartett kam dabei aus Wernsdorf, knapp vor den Kelheimern und der 1. Mannschaft der Gastgeber. Im Einzelwettkampf ließ sich Richard Holzer (Passau) seine Führung nach 2 Serien nicht nehmen und verwies Konkurrentin Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing) mit deutlichem Vorsprung auf Rang 2. Enrico Schneider (Wernsdorf) arbeitete sich am Spitzentisch auf den 3. Platz vor, während Franz Jackermeier in der 3. Serie mit 251 einen bösen Absturz bis auf Rang 16. erlitt.

Unter die Top Ten mischten sich neben Spielern aus den Nachbarclubs Ingolstadt, Babo Abensberg, Regensburg, Gäuboden Straubing und Kelheim auch Artur Lachnit (4.), Gerhard Neiderer (5.), Michael Müller (7.), Norbert Przybilla (8.), Thomas Bayer (9.) und mit dem Ehepaar Neumann auch 2 Schwandorfer (Petra 6., Reinhard 10.). Ein gelungener Saisonauftakt!

### Becke (Füssing) vor Falter (Schwandorf) beim Waldmünchner Gründungsturnier

Immerhin 41 Teilnehmer aus Abensberg, Bad Füssing, Ingolstadt, Kelheim, Landshut, Passau, Schwandorf, Straubing und Thanstein hatten den Weg "dicht an die tschechische Grenze" gefunden, um dem neuen Club "Waldbuben Waldmünchen" ihre Referenz zu erweisen. In herrlicher Umgebung – ein Ferienpark, der sicher Gedanken an mehrtägige Skatausflüge aufkommen ließ – und in einer Gastronomie, bei der man merkte, dass sich der Wirt als Skat-Insider selbst voll in die Wünsche der Spieler hineindenken konnte, fühlte sich die niederbayerisch-oberpfälzer Skatgemeinde - was Service und Angebot betraf - rundum wohl.

Der rührige Vereinesvorsitzende Karl-Heinz Thiergart konnte zwar wegen Krankheit nicht mitspielen, ließ es sich aber nicht nehmen, zumindest Begrüßung und Siegerehrung mit launigen Worten selbst vorzunehmen. Sein Team unter der Leitung von Dirk Iwinski bewältigte die Turnierorganisation - bis auf eine kleine Panne - problemlos.

Nach der zweiten Serie suchte man Marianne Kirmeier vergebens auf den vorderen Plätzen – erst eine Berichtigung rückte die Skatwelt wieder zurecht - sie war mit 3.061 Zählern doch Zweite! Vor ihr rangierte- mit dem hauchdünnen Vorsprung von 8 Punkten - Gottfried Becke aus Bad Füssing, dahinter mit Käferlein, Holzer, Nitzsche die Top-Namen der letzten Turniere. Mit Dieter Schwab (Schwandorf), Camillo Kluge (Waldmünchen) und Robert Karl (Landshuter Füchse) konnte man nach der 1. Serie neue Namen in den vorderen Rängen lesen, von denen sich aber nur Karl behaupten konnte, der am Schluss einen bemerkenswerten 6. Rang zwischen der versammelten Skatprominenz (Kirmeier 3., Käferlein 4., Holzer 5., Nitzsche 7., Jackermeier 8., Kalenda 9., Burandt 10.) belegte.

Der Sieg ging an Gottfried Becke aus Bad Füssing, der mit einer durchschnittlichen 3. Serie die Aufholjagd von Hans Falter noch stoppen konnte (4.153 gegen 3.961). Dessen 1.406 Punkte in der Schlussserie bedeuteten übrigens nach 1.435 von Klaus Tennert – der sich damit auf Preisrang 11 vorreizte – ein Spitzenergebnis der 3. Serie. Es war ein ausgeglichenes Feld, in dem Artur Christmann mit 3.056 Punkten den letzten Preisplatz 12 erreichen konnte.



Dirk Iwinski, Karl-Heinz Thiergart, Marianne Kirmeier, Hans Falter und Dieter Becke

## **Kirmeier/Holzer beim Jahresturnier der VG 83 nicht ganz vorne! 2.060 in der Schlussserie reichen Holzer nicht für den Sieg**

Das traditionelle Jahresturnier der VG, zu dem neben den bestplatzierten der Clubmeisterschaften auch die „zehnjährigen“ Mitglieder eingeladen wurden, besuchten am 19. Januar in Ergolding 54 Teilnehmer, wobei fast alle Clubs vertreten waren. Leider nützten von den zur Ehrung für 10 Mitgliedschaft vorgesehenen Skatfreundinnen und -freunden (Karlheinz Anlauf, Hans Dieter Jeske, Josef Heining, Walter Hofherr, Sofie Kubsda, Josef Kegl, Hardy Scherzer, Erich Simon, Günther Trüb und Karl Wolff) nur Trüb (Kelheim) und Jeske (Eggenfelden) die Gelegenheit zur Teilnahme am Turnier der „VG-Spitze“.

In der 1. Serie setzten sich mit Artur Christmann und Adolf Kufner Spieler an die Spitze, die 2007 nicht mit den ganz großen Erfolgen hatten aufwarten können. Überraschungen in der Platzierung - sicherlich im positiven wie im negativen Sinne - waren die Ränge von Hans-Dieter Eckold (5.), Marianne Kirmeier (25.) und Richard Holzer (27.). Die 2. Serie brachte dann „alte Bekannte“ an die Spitzentische; Johann Käferlein führte mit 2.973 das Feld an, aufgeholt hatte Marianne (2.746 nach 1.764), in Lauerstellung befandn Klaus Nitzsche, Norbert Przybilla, Alfred Lang, Johann Kalenda, Ulrich Rönz und einige mehr aus dem Verfolgerfeld.

Käferlein ließ am Spizentisch nichts anbrennen und konnte das Turnier nach 3 ausgeglichenen Serien (jeweils zwischen 1.300 und 1.600 P.) für sich entscheiden. Przybilla (wegen der Vereinsgleichheit mit Marianne auf Tisch 2 „zurückversetzt“) erspielte ausgezeichnete 1.612 Zähler und überschritt damit die 4.000er-Grenze.

Während dem Ingolstädter Ernst Poloczek (4.) eine ebenso beachtliche Rangverbesserung glückte wie Dr. Horst Liebl (Ergolding) und Hans Falter (Schwandorf), fielen die Cracks auf Tisch 1 zurück. Für unsere sieggewohnte Marianne blieb diesmal „nur“ ein fast enttäuschender 5. Rang. Seine Gefährlichkeit deutete wieder einmal Richard Holzer an. Nach 2 Serien unter 1.000 scheinbar aussichtslos auf Rang 31, wirbelte er mit der Turnierbestleistung von 2.060 das Spitzefeld durcheinander und schob sich auf Rang 3!

*Johann Käferlein*

<b>Platz</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Punkte</b>
1	Johann Käferlein	Weisse Lämmer Kelheim	4.327
2	Norbert Przybilla	Gäuboden Straubing	4.030
3	Richard Holzer	1. Skatclub Passau	3.762
4	Ernst Poloczek	Grandhand Ingolstadt	3.699
5	Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	3.687
6	Horst Liebl	1. Ergoldinger Skatclub	3.489
7	Johann Kalenda	1. Skatclub Bad Füssing e.V.	3.446
8	Hans Falter	1. Skatclub Schwandorf	3.413
9	Christoph Bohn	Grandhand Ingolstadt	3.360
10	Horst Karl	"Herzdamme" Eggenfelden	3.335

## Österreichischer Sieg beim Füssinger Faschingskat

Beim traditionellen Faschingskat in Bad Füssing stellten sich nicht weniger 17 Mitglieder des örtlichen Skatclubs der deutschen Konkurrenz aus Straubing, Eggenfelden, Passau, Landshut und Kelheim und den österreichischen Skatfreunden, die mit einem Kontingent von 5 Skatfreunden angereist waren. Zunächst sah es so aus, als würden die Füssinger auf heimischen Boden auftrumpfen können.

Ulrich Berg, in Skatkreisen der VG bis dato völlig unbekannt, ließ mit 1.834 Zählern aufhorchen. Hinter Josef Staller und Christian Weber folgte mit Alexandra Kraus eine weitere Vertreterin des Gastgebers, dann schon Hans-Dieter Eckold, der sich zum zweiten Mal in kurzer Zeit - jedenfalls in der 1. Serie - in die Spitzengruppe eintragen konnte. Nach der 2. Serie hatte sich der Sippachzeller Christian Harringer nach 1.830 an die Spitze vorgekämpft. Mit einigem Abstand folgte ein weiterer neuer Name aus Füssing: Karl-Heinz Ruppert, dahinter Weber, Richard Holzer (immer in der Spitzengruppe zu finden) und dann mit Berg und Lürßen Luder zwei weitere Füssinger.

Harringer verteidigte seinen Vorsprung in der Schlussserie (nach Startkarte gesetzt) mit einer 1.100-Serie souverän und siegte mit 4.284 Zählern (und fast 600 Zählern Vorsprung) vor Weber und dem Passauer Alfred Lang, der sich mit der Serienbestleistung von 1.535 nach vorne kämpfen konnte. Zwischen die Österreicher Franz Dietersdorfer (4.) und Fritz Zehentner (8.) schob sich mit Johann Bielmeier, Johann Kalenda, Gottfried Becke, Ruppert und Berg ein Füssinger Quintett, während mit Jürgen Clauss ein weiterer Passauer den 11. und letzten Preisplatz belegte. Das gute Abschneiden der Gastgeber unterstrich Alex, die mit Rang 22 beste Dame wurde. Bekannte Namen wie Holzer, Kirmeier, Nitzsche, Jackermeier, Käferlein konnten sich an diesem Tag kaum in Szene setzen und landeten im geschlagenen Feld.

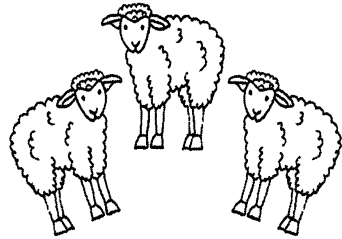
*Johann Käferlein*



Alfred Lang - Alexandra Kraus - Christian Harringer - Christian Weber

# Skatclub Weisse Lämmer Kelheim

Brauerei und Gasthaus Frischeisen  
Regensburger Str. 69,  
93309 Kelheim; 0 94 41 – 5 04 90  
Spieltag des Clubs: jeden Dienstag, 19.00 Uhr  
Kelheim-Affecking, zwischen Fibreswerk und  
Europabrücke (an den Kaminen vorbei)



## Einladung zur Kelheimer Stadtmeisterschaft Sonntag, 2. März 2008, 10.00 Uhr im Clublokal Frischeisen

Es werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Internationalen Skatregeln gespielt  
**Startgeld: 11 €** incl. 1 € Kartengeld  
Verlorene Spiele 1-3 0,50 €, ab dem 4. 1,-€ je Serie

### Einzel- und Mannschaftswertung

Mannschaftsstartgeld: 12 € pro Mannschaft  
Das gesamte Startgeld (Einzel und Mannschaft) wird in **Geldpreise** umgelegt.  
Bei der Einzelwertung zusätzlich weitere Sachpreise

### Anmeldung für Mannschaften und Einzelspieler bitte schriftlich an:

Detlev Burandt, Fischbach 5, 93183 Kallmünz  
E-Mail: [djburandt@gmx.net](mailto:djburandt@gmx.net)

**Wir wollen 100 ☺ !**

**Achtung: die Teilnehmerzahl ist genau auf 100 limitiert.  
Wer ohne Anmeldung anreist, tut dies auf eigenes Risiko!**

**Sonderpreise der Stadt Kelheim und des Vereinswirts**

**Günstige Übernachtungsmöglichkeiten**

Adresse links oben, tel. Anmeldung bitte beim Gastwirt selbst vornehmen.

**Die Vorstandschaft wünscht eine gute Anreise und Gut Blatt!**

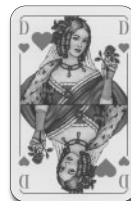
## Termine 2008 - (immer ohne Gewähr)

März	1.	Tandemmeisterschaft	13:30 Uhr	Eltersdorf	VG85
		Tandemmeisterschaft	14:00 Uhr	Langenprozelten	VG87
		3. WT. (inkl. Tandem)	10:00 Uhr	Mattsies	VG89
		2. Wertungsturnier / Tandem	14:00 Uhr	Hüttlingen	VG88
	1.+2.	Einzelmeisterschaft	09:30 Uhr	Altenplos	VG86
	2.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Kelheim	VG83
	8.	1. Ligaspieltag BL,RL,OL,LL			DSkV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str. 4	VG80
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Eggenfelden	VG83
	15.	Vorturnier zum DDP	19:00 Uhr	Bad Füssing	BSkV
	16.	Deutscher Damenpokal	09:00 Uhr	Bad Füssing	BSkV
	20.	Mitternachtsturnier	20:00 Uhr	Bad Neustadt	VG87
	21.	Schinkenturnier	10:00 Uhr	Rosenheim	VG82
	29.	Vorständeturnier	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
		2. Wertungsturnier		Herrieden	VG85
		2. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Altenplos	VG86
		1. WT (inkl. Vorständeturnier)	10:00 Uhr	Veitshöchheim	VG87
	30.	Mannschaftsmeisterschaft	10:00 Uhr	Feringapark-Hotel	VG80
April	5.+6.	Bayerische Einzelmeisterschaft	09:00 Uhr	Roth	BSkV
	12.	2. Ligaspieltag DBL,BL,RL			DSkV
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Kelheim	VG83
		Verbandsliga	10:00 Uhr		VG88
	13.	Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str. 4	VG80
		Bezirksliga	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
	19.	Hilda Holzner Gedächtnisturnier	10:00 Uhr	Ergolding	VG83
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Landsberg	VG89
	20.	Städtepokal Vorrunde	11:00 Uhr	Feringapark-Hotel	VG80
	26.	3. Ligaspieltag + 2. DBL,BL,RL			DSkV
		Oberliga und Landesliga Nord	10:00 Uhr	Roth	BSkV
		Landesliga Süd	10:00 Uhr	Olching - Sportlerheim	BSkV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
Mai	3.	Spargeltturnier BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
		3. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Coburg	VG86
	4.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Rosenheim	VG82
	10.-12.	DSJM		Oberbernards	DSkV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Bad Neustadt	VG87
	17.	1. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Regensburg	VG83
		Vorständeturnier	13:00 Uhr	Altenplos	VG86
		Vorständeturnier	10:00 Uhr	Essingen	VG88
	24.	Bayerische Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Roth	BSkV
	25.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	31.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Landshut	VG83
Mai/Juni	31.+1.	Deutsche Einzelmeisterschaft	09:00 Uhr	Braunlage	DSkV

Juni	7.	Schiedsrichterfortbildung	12:00 Uhr	Dinkelsbühl	BSkV
	8.	Bayernpokal	10:00 Uhr	Dinkelsbühl	VG88
	13.+14.+15.	VG - Österreich	19:00 Uhr	Mamming	VG83
	14.	4. Ligaspieltag DBL,BL,RL			DSkV
		Verbandsliga	10:00 Uhr		VG88
	22.	Bezirksliga	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Mannschaftsmeisterschaft	09:30 Uhr	Bolheim	VG88
	28.	Karl-Heinz Strauß Erinnerungsturnier	10:00 Uhr	Goldbach	BSkV
		Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Straubing	VG83
	29.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bad Wiessee	VG81
Juli	5.	Vorständeturnier	10:00 Uhr	Gunzenhausen	BSkV
	6.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Gunzenhausen	BSkV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Lichtenfels	VG86
	13.	Brotzeitskat	09:30 Uhr	Lichtenfels	VG86
	12.+13.	Champions-League	13:00 Uhr	Altenburg	DSkV
	13.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Schwandorf	VG83
	13.-20.	Skatolympiade		Altenburg	DSkV
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	27.	VG - Damenpokal	13:30 Uhr	Prien	VG82
August	2.	Frankenwaldturnier	11:00 Uhr	Bad Steben/Issigau	VG86
	9.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
	9.+10.	Deutsche Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Magdeburg	DSkV
	15.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
	23.	Vorständeturnier	09:30 Uhr	Dresden	DSkV
	24.	Deutschlandpokal	10:00 Uhr	Dresden	DSkV
	30.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Ingolstadt	VG83
September	6.	GILLAMOOS BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
	6.+7.	5.+6. Ligaspieltag 1. BL + DBLER		Kassel	DSkV
	13.	5. Ligaspieltag 2.BL, Regionalliga			DSkV
		Oberliga und Landesliga Nord	10:00 Uhr	Roth	BSkV
		Landesliga Süd	10:00 Uhr	Olching - Kolpingheim	BSkV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str. 4	VG80
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Thanstein	VG83
		Oberfrankenliga	?	Stammbach	VG86
		Verbandsliga	10:00 Uhr		VG88
	20.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga	11:00 Uhr	Unterkochen	BSkV
	21.	Bayerischer Damenpokal	10:00 Uhr	Unterkochen	VG88
	27.	4. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Stammbach	VG86
	28.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81



*Deutscher  
Damenpokal  
2008  
am 16. März  
in Bad Füssing*



Abensberger  
SKAT-CLUB  
"Babo 2004"

Abensberg



# Abensberger Spargelturnier

Einzel + Tandem

**am 03. Mai 2008, Beginn 10.00 Uhr, Anmeldeschluss 09.45 Uhr**

**im Restaurant Hammermeier**

**Kirchplatz 4**

**93326 Abensberg / Sandharlanden**

**Startgebühr:** 10 Euro + 2 Euro Kartengeld, je Tandem 10 Euro  
die Startgebühr geht als Gewinn an 25% der Teilnehmer.

**Bußgeld:** je 50 Cent für die ersten 3 verlorenen Spiele,  
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1 Euro

3 Serien a´48 Spiele, die 3. Serie wird nach Leistung gesetzt.

**Sonderpreis:** Die besten 7 Damen und die besten 7 Herren  
erhalten zusätzlich 1kg **Abensberger Qualitätsspargel**

**Trostpreise für 33. 44. 55. usw.**

**Anmeldung bis 02. Mai 2008 unter**

Fax:	(0 94 43) 90 67 72
Telefon:	(0 94 43) 58 81
E-Mail:	<a href="mailto:g.f.neiderer@t-online.de">g.f.neiderer@t-online.de</a>

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen:  
Abensberger Vogelpark, Stadtmuseum im Herzogkasten, Kloster Weltenburg,  
Donaudurchbruch, Archäologisches Museum, Befreiungshalle Kelheim,  
Römer Kastell Eining, Limes Therme Bad Gögging,  
Spargelhof Xaver Waltl, Bergstr. 8, Tel.: 0 94 43 – 90 50 05  
Spargelhof Distler, Waldstr. 59, Tel.: 0 94 43 – 62 26

**Spargelverkauf ab 16.15 Uhr**

Näheres unter [www.babo2004.de](http://www.babo2004.de)



# Mittelfränkischer Skatverband e. V.

## 2. Wertungsturnier 2008

am Sonntag, den 29. März 2008

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.
- Anlass:** 30-jähriges Jubiläum des SC Herrieden
- Schirmherr:** Alfons Brandl, Bürgermeister der Stadt Herrieden
- Ort:** Landgasthof „**Zum Bergwirt**“, Schernberg 1, 91567 Herrieden  
Telefon 0 98 25 – 2 03 90
- Beginn:** **13.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 12.00 Uhr
- Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 inkl. Kartengeld  
Junioren zahlen nur EUR 4,00  
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00  
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00
- Konkurrenz:** Einzel- und Mannschaftswertung sowie Juniorenwertung  
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Parallel wird das Turnier der Vorstände auf VG-Ebene ausgetragen.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach  
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82  
E-Mail: [Hase\\_@T-Online.de](mailto:Hase_@T-Online.de)

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:  
MfrSkV e.V., Raiffeisenbank Herzogenaurach,  
Konto Nr.: 100 035 564, BLZ: 760 694 83.

**Meldeschluss ist der 27. März 2008**

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck  
- Spielleiter des MfrSKV e.V. -

Wer bei der Preisverteilung nicht persönlich anwesend ist und sich nicht zuvor bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

## **Mittelfränkischer Skatverband e.V.**

### **Skatkongress des Mittelfränkischen Skatverbandes**

Am 1. Dezember 2007 begrüßte Präsident Bernhard Fellmann Skatfreunde aus 23 Vereinen zur Jahreshauptversammlung des Mittelfränkischen Skatverbands in der Rother Stadthalle. Nach Begrüßung und Gedenkminute folgte der Jahresrückblick des Präsidenten. Der Mitgliederstand der VG 85 blieb nahezu unverändert, der Anteil der Damen stieg um 60 %, die Jugend entwickelte sich positiv.

Nach den sportlichen Ehrungen und Überreichung der Mannschaftsgeldpreise verlieh Bernhard Fellmann Ehrenurkunden und Ehrennadeln. Vizepräsident Rainer Stöhr würdigte die langjährigen Verdienste von Skfr. Fellmann um den Bayerischen Skatsport. Nach den Berichten der übrigen Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer wurden die Schatzmeisterin und das gesamte Präsidium einstimmig entlastet.

Anschließend wählte die Versammlung ein neues Präsidium.

Präsidentin: Sabine Meinel, Vizepräsident: Josef Hartmann, Schatzmeister: Dr. Rene´ Albert, Schriftführer und LdÖ: Josef Liegl, Spielleiter: Wolfgang Haslbeck, Damenreferentin: Monika Stemmer, Jugendleiter und Internetbeauftragter: Aaron Hutzler und Schiedsrichterobfrau: Manuela Weidner.

Die neue Präsidentin Sabine Meinel eröffnete ihre Antrittsrede mit einer Laudatio für den bisherigen Präsidenten Skfr. Fellmann und "ehemalige" Spielleiterin Marion Schindhelm, verbunden mit der Übergabe von Abschiedspräsenten und Dankesurkunden. Nach ihrer persönlichen Vorstellung bat Skfr'in Meinel die Anwesenden, sich weiterhin und verstärkt für den Skat in Mittelfranken zu engagieren. Jugendleiter Aaron Hutzler erläuterte seine Pläne für eine Verbesserung der Jugendarbeit und bat um mehr Toleranz am Spieltisch gegenüber Anfängern und Nachwuchsspielern.

Zwei Anträge des mittelfränkischen Präsidiums zur Spielordnung wurden einstimmig angenommen und nach der Verteilung des Turnier- und Veranstaltungskalenders konnte die Präsidentin den Teilnehmern danken und die JHV pünktlich beenden.

### **Mittelfränkische Einzelmeisterschaft 2008**

Am 26. und 27. Januar 2008 traten in der Stadthalle in Roth 61 Damen und Herren sowie 16 Senioren an, um die Mfr. Einzelmeister zu ermitteln. Nach der Begrüßung durch die neue Mfr. Präsidentin Sabine Meinel und den Rother Bürgermeister Erdmann wurden am Samstag fünf Serien gespielt.

Bei den Senioren stand danach mit Klaus Will von den Burgbuben Feucht der Mfr. Einzelmeister bereits fest. Die Damen und Herren spielten am Sonntag noch drei Serien um die Meistertitel und die begehrten Qualifikationsplätze zur Bayerischen Einzelmeisterschaft .

Die neue Mfr. Einzelmeisterin der Damen heisst Ulrike Reinhardt von den Mauern Nürnberg vor Präsidentin Sabine Meinel. Bei den Herren konnte sich Werner Augsdörfer von Kreuz Bube Treuchtlingen knapp vor Karsten Zeidler von den Altmühlassen Gunzenhausen durchsetzen.

Bei den Damen und Senioren qualifizierten sich jeweils die ersten sieben, bei den Herren die ersten 20 für die Bayerische Einzelmeisterschaft in Roth. Die Qualifizierten werden nicht mehr gesondert eingeladen.

*Josef Liegl*

## Senioren:

1. Klaus Will	Burgbuben Feucht	5.988
2. Klaus Panhans	Altmühlasse Gunzenhausen	5.317
3. Hans Leopold	SC Herrieden	5.261

## Damen:

1. Ulrike Reinhardt	Die Maurer Nürnberg	8.831
2. Sabine Meinel	SC Erlangen	8.074
3. Claudia Then	Robin Hood Nürnberg	8.020

## Herren:

1. Werner Augsdörfer	Kreuz Bube Treuchtlingen	9.613
2. Karsten Zeidler	Altmühlasse Gunzenhausen	9.604
3. Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	9.470
4. Dieter Lex	SC Roßtal	8.641
5. Nicolai Bassing	Robin Hood Nürnberg	8.264
6. Hans Stephan	SC Noris Nürnberg	8.241
7. Stefan Eder	Robin Hood Nürnberg	8.224
8. Roland Schirmer	Burgbuben Feucht	8.093
9. Werner Hofmann	SC Herrieden	8.081
10. Peter Bramkamp	SC Noris Nürnberg	8.079



### PlayJack-Überraschungs-Tombola

#### 1. Wertungsturnier der VG 85 am 6.1.2008 in der Stadthalle Roth

Drei Jugendliche aus der VG 85 spielen fast jeden Sonntag Skat auf unserer Plattform, um am **1. Mini PlayJack TV Finale** teilnehmen zu können.

Ihre Nicknames : Flo da Zocker, Thami & Dark Listener .

Da die Jungs im Chat so sympathisch wirken, wollte ich sie mir mal in **ECHT** anschauen und stand pünktlich zu Turnierbeginn als Überraschung auf der Matte - 14 Jugendliche waren da - laut vorheriger Info von ^Flo da Zocker^

Alle \*Youngster\* bekamen einen Lolly mit Skatemblem und ein herzliches **Gut Blatt** zum Start.

Vor der Siegerherung verkündete Bernhard Fellmann (Präsident BSKV e.V.) am Mikrophon, dass [www.Playjack.de](http://www.Playjack.de) eine kleine Überraschung für alle teilnehmenden Jugendlichen hätte - die Idee kam gut an und wurde mit Applaus bedacht. 14 PlayJack Skatkarten, in denen Startgeld-Gutscheine (1-4 Turniere) versteckt waren, wurden dann von mir verlost.

Fazit: Der Weg nach Roth hatte sich gelohnt - ich habe äußerst sympathischen **Skatnachwuchs** erlebt.

## 1. Wertungsturnier des Mittelfränkischen Skatverbandes am 6.1.2008 in Roth

Zum traditionellen Dreikönigsturnier am 6.1. konnte der Präsident des Bayerischen Skatverbandes e.V., Bernhard Fellmann, in Vertretung der neuen mittelfränkischen Präsidentin Sabine Meinel, die erkältungsbedingt stimmlich indisponiert war, in der Stadthalle Roth 135 Damen und Herren und die Rekordzahl von 14 Jugendspielern begrüßen. Vermutlich in Folge des am 1. Januar in Kraft getretenen Rauchverbots war die Beteiligung insgesamt geringer als im Vorjahr.

Anschließend ehrte Präsident Fellmann die Deutschen Damen-Mannschaftsmeister 2007 von der SG Robin Hood / 1. SC Roth, Claudia Then, Manuela Weidner, Karin Warkentin und Marion Schindhelm.

Pünktlich begann an 34 Tischen und 5 Jugendtischen das Reizen. Mit Spielwitz und Überlegung wurde um jeden Punkt gekämpft, aber so fair, dass kein einziges Mal ein Schiedsrichter in Aktion treten musste. Nach Ende der 3. Serie standen die Sieger fest:

### Jugend

1.	Savas Tanriverdio	3.523
2.	Michael Kuske	3.024
3.	Theresa Cervenka	2.946
4.	Alena Cervenka	2.631
5.	Sandra Himmesch	2.052

### Mannschaften

1.	1. SC Noris	14.732
2.	Silberasse Altdorf	13.260
3.	Die Aischgründer Neustadt	12.903
4.	Die Aischgründer Neustadt	12.776
5.	1. SC Noris	12.633

### Einzel

1.	Manfred Schulze	die Wenden Wendelstein	4.389
2.	Gerhard Daum	Robin Hood Nürnberg	4.138
3.	Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	4.060
4.	Karin Warkentin	Robin Hood Nürnberg	3.979
5.	Hermann Oschewski	Kreuz Bube Treuchtlingen	3.950



## **Skatverband Iller/Lech e.V.**

### **Erstes Wertungsturnier 2008**

Am 26. Januar konnte Klaus Diekmann 42 Herren und 2 Damen zum ersten Wertungsturnier begrüßen.

Bei den Damen war Sarna Hacker von den Fuggerbuben mit 2.398 Punkten vor Dori Kurz von ContraRe Ammersee mit 2.013 Punkten erfolgreich.

Bei den Herren setzte sich Karl-Heinz Weinmann von den Landsberger Buben mit 3.818 Punkten gegen Thomas Pietzka von den Fuggerbuben mit 3.732 Punkten und Winfried Haslinger (Lechfelder SC) mit 3.701 Punkten durch.

Die Ergebnisse im Einzelnen :

1. Karl-Heinz Weinmann	Landsberger Buben	3.818
2. Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg	3.732
3. Winfried Haslinger	Lechfelder SC	3.701
4. Rudolf Opitz	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.608
5. Josef Zeitler	SC Marktobderdorf	3.367
6. Rudolf Perzul	Königsbuben "Königsbrunn"	3.339
7. Horst Schweikardt	Fuggerbuben Augsburg	3.199
8. Gernot Homma	Landsberger Buben	3.198
9. Josef Wagner	Landsberger Buben	3.165
10. Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg	3.095

Mannschaftswertung:

1. Fuggerbuben Augsburg/Gö.	11.988
2. Landsberger Buben I	11.727
3. Skatfreunde Bad Wörishofen II	11.488
4. Skatfreunde Bad Wörishofen I	11.482
5. Fuggerbuben Augsburg/Gö II	11.425

In das erste WT eingebettet wurde das Vorstandeturnier der VG 89, an dem sich 14 Vereinsfunktionäre beteiligten.

Die Ergebnisse:

1. Pietzka Thomas	Fuggerbuben Augsburg	3.732
2. Opitz Rudolf	Skatfreunde Bad Wörishofen	3.608
3. Perzul Rudolf	Königsbuben "Königsbrunn"	3.339
4. Blasskiewitz Peter	SC Marktobderdorf	2.973
5. Bayer Marco	Skatfreunde Bad Wörishofen	2.940
6. Girnth Peter	SC Marktobderdorf	2.868

*Franz Pahl*

### **Bayerische Skatrundschau Impressum**

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63750 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: [presse@lv8.dskv.de](mailto:presse@lv8.dskv.de)

Redaktionsschluss Ausgabe 05/ 2008: 1. April 2008

## Mainfränkischer Skatverband e.V.

### 8. Kongress des Mainfränkischen Skatverbandes

Die Versammlung ging am 8. Dezember im festlich geschmückten ADLER-Saal, der guten Stube der Lohrer Skatfreunde, über die Bühne. Im Rückblick konnten schöne Erfolge aufgezählt werden, sowohl auf den Bayerischen als auch Deutschen Meisterschaften sprangen ausgezeichnete Platzierungen heraus. Die Beteiligung an den MSKV-Titelkämpfen war mit 92 Akteuren in der Einzel- und 25 Teams in der Mannschaftsdisziplin sowie 38 Paaren in der Tandemmeisterschaft jeweils bayernweit Spitze. Sieben Männer, drei Quartette und vier Tandems durften auf die „Deutsche“ fahren! Im Liga-Wettbewerb behauptete sich unser stärkstes Team in der 2. Bundesliga im Mittelfeld. Fünf MSKV-Vereine rangierten unter Bayerns Top Ten in punkto Mitgliedermeldungen.

Tino Dettenrieder dankte allen, die zum Gelingen beigetragen haben, diesmal insbesondere dem scheidenden Vizepräsidenten Werner Finkenberger, der 16 Jahre lang sein Amt mit Idealismus bekleidet hatte. Nach konstruktiven Diskussionen wurden die Weichen für das mit Spannung erwartete neue Spieljahr gestellt. Der Jahresbeitrag bleibt bei 1 Euro bestehen, das Zeitlimit beträgt 2 Stunden und 15 Minuten – schauen wir mal.

Das neu gewählte MSKV-Präsidium:

Präsident	Tino Dettenrieder	Vizepräsident	Holger Wissel
Schatzmeister	Otto Straub	Schriftführer + Internet	Udo Karbaumer
Spielleiter	Joachim Maidhof	Vizespielleiter + Jugend	Rolf Diehm
Schiri-Obmann	Horst Knorr	Damenreferentin	Brunhilde Habelt

### Mainfränkische Einzelmeisterschaft 2008

Zu unserer 32. Einzelmeisterschaft am 19. und 20. Januar in Gollhofen traten 86 Spielerinnen und Spieler an. In einem Skat-Wettkampf, der spannender hätte nicht verlaufen können, standen am Ende Roswitha Körper und Harald Däfler wie im Vorjahr als Titelträger fest.

Zum Turnierverlauf: Nach fünf Serien liegt am Samstagabend Carsten Tully mit einem tollen 1.300er Schnitt in Front. Hermann Krapp, Kathrin Fuss und Thomas Walter sind mit ausgezeichneten Ergebnissen ebenfalls für Tisch 1 qualifiziert. Krapp sorgt am Sonntag mit 1.806 Zählern, dem höchsten Serienergebnis dieser Meisterschaft, für einen Paukenschlag.

Hermann Krapp geht mit überragenden 7.963 Punkten in den siebenten Durchgang, Carsten Tully als Zweiter hat rund 600 Zähler weniger. Es folgen Thomas Walter und Roswitha Körper. Weil gemäß unserem Reglement von ein und demselben Club nicht mehr als zwei am Tisch sitzen dürfen, tauschen Roswitha Körper und Helmut Emmert die Plätze. Tully kommt bis auf 88 Pünktchen an Krapp heran, Klaus Ordnung und Roland Baumann stoßen nach vorne und vervollständigen die Finalrunde.

In der letzten Serie schafft es Carsten Tully, sich noch einmal die Führungsposition zurückzuerobieren und seine Rivalen am ersten Tisch in Schach zu halten, zum Titelgewinn reicht es trotzdem nicht. Roswitha Körper trumft in der zweiten Gruppe auf und überholt das gesamte Spitzenquartett. Sie hätte als erste Frau in die Annalen eingehen können, welche bei einer MSKV-Meisterschaft sämtliche Männer hinter sich lässt, wäre da nicht noch ein Harald „Charly“ Däfler gewesen ...

An Tisch 2 gelingt unserem besten Mann ein Husarenstück – 17:0 – was für ein Spieler!

1.	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	9.423
2.	Roswitha Körper	Skatfreunde Lohr	9.314
3.	Carsten Tully	Skatfreunde Lohr	9.236
4.	Hermann Krapp	Ohne Vieren Ringheim	9.184
5.	Roland Baumann	Skatfreunde Schweinfurt	9.036
6.	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	8.820
7.	Joachim Bacher	1. SC Kitzingen	8.677
8.	Matthias Riedl	Kahlgründer Skatfreunde	8.562
9.	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	8.549
10.	Rolf Gerberich	Maintalbüben Veitshöchheim	8.411

*Tino Dettenrieder*



Carsten Tully – Roswitha Körper – Charly Däfler – Hermann Krapp

Der BSKV e.V. veranstaltet am **28. Juni 2008** (Beginn 10.00 Uhr) das

### **1. Karl-Heinz Strauß Erinnerungsturnier**

in der Sporthallengaststätte Weberborn (63773 Goldbach, Weberborn 28)  
(A3 Ausfahrt Aschaffenburg-Ost/Goldbach) und lädt bereits heute dazu ein.

Bernhard Fellmann  
Präsident BSKV e.V.

- Ausschreibung folgt in der BSR-Ausgabe Mai/Juni -



### Hubert Moreth

\* 10.08.1961 † 02.12.2007

Eine langjährige Freundschaft endete unerwartet plötzlich – die oberfränkische Skatfamilie trauert um den Hausherrn ihrer "guten Stube".

Als Wirt des "Landgasthof Moreth" in Altenplos trug Hubert Moreth seit vielen Jahren immer wieder in sehr großem Maße zum Gelingen unserer Skatveranstaltungen bei.

Wir werden ihn nicht vergessen – unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Oberfränkischer Skatverband e.V.  
Walter Meister  
Präsident



### Uschi Kunz

\* 25.07.1943 † 09.12.2007

Unsere Skatfreundin Uschi Kunz wurde im Alter von nur 64 Jahren nach schwerer Krankheit von ihrem Leiden erlöst. Uschi gehörte seit über 25 Jahren dem DSKV e.V. und dem Bayerischen Skatverband e.V. an und nahm an vielen Turnieren und Meisterschaften teil.

Mit ihr verlieren wir eine gute Freundin und Skatspielerin.

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Freunde

Siegrid van Elsbergen  
Damenreferentin DSKV

Klaus Diekmann  
Präsident VG Iller/Lech

Bernhard Fellmann  
Präsident BSKV e.V.

Dori Kurz  
Vorstand "Contra Re Ammersee"



### Helmut Petzka

† 27.10.2007

Wir verabschieden uns von unserem Skatfreund Helmut Petzka, der am 27.10.2007 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Er war seit 1968 Mitglied beim 1. SC Traunreut und hat sich viele Jahre in der Vorstandschaft verdient gemacht.

Wer Helmut kannte, weiß, dass er ein sehr fairer, guter und engagierter Spieler war. Er hat eine große Lücke hinterlassen, wir werden sein Andenken in Ehren halten.

1. SC Traunreut  
Der Vorstand



## Oberfränkischer Skatverband e.V.

### Mannschaftsmeisterschaft 2008

Am Sonntag, dem 27.01.2008, traten 14 Mannschaften aus Oberfranken an, um über 4 Serien den oberfränkischen Mannschaftsmeister zu ermitteln und die Qualifikation zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft zu erkämpfen.

Das Spiel wurde pünktlich um 10.00 Uhr von Spielleiterin Hannelore Haase freigegeben und es wurde zügig durchgespielt, sodass bereits gegen 18.30h die Siegerehrung stattfinden konnte.

Erster wurde der erfolgverwöhnte amtierende bayerische Meister SC Adam Riese Bad Staffelstein, obwohl die Mannschaft wegen des (historisch niedrigsten oberfränkischen) Ergebnisses von 16.655 Punkten mit sich selbst nicht ganz zufrieden sein wird.

Die Skatfreunde Förbau und der Skatclub Arzberg konnten sich über die Plätze 2 und 3 freuen. Allen qualifizierten Mannschaften „Gut Blatt“ bei der BMM in Roth!

Über das beste Einzelergebnis (5.179 Punkte) freute sich - auch wenn es dafür keinen Preis gab - Skfr. Willi Hennig von den Mohrenköpfen Coburg, der erstmals an einem Turnier des OfrSkv e.V. teilnahm. Besonders hervorzuheben war wiederum der friedliche Turnierverlauf.

Hier die Ergebnisse der bestplatzierten: Mannschaften:

1	SC Adam Riese Bad Staffelstein Böttger / 3.807, Thiem / 3.583, Pflaum / 4.741, Wasikowski / 4.524	16.655
2	Skatfreunde Förbau Bauer / 3.589, Leupold / 4.267, Lüdemann / 4.138, Issel / 4.386	16.380
3	1. SC Arzberg von 1983 e.V. Köhler / 4.268, Franzke / 4.218, Hientz / 4.658, Dengler / 3.044	16.188
4	Skatfreunde "Risiko" Seussen 1. Mannschaft Kuschka / 3.929, Ebenhofer / 3.893, Kastner / 4.213, Tröger / 4.133	16.168
5	1. SC Coburg Schmied / 4.870, Schwanfelder / 2.796, Thuro / 4.061, Weber / 4.195	15.922
6	1. SC Kulmbach Johlke / 3.838, Komnick / 3.571, Kress / 4.328, Malis / 4.146	15.883
7	SC Forellen Forchheim Kröner / 3.381, Günter / 3.567, Seidel / 3.456, Hofmann / 4.927	15.331
8	SC Helmbrechts 07 Jahn / 3.157, Nützel / 3.486, Weigel / 4.293, Brennemann / 3.773	14.709

### **Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau**

Keine Veränderung seit 2002! Für „Mitglieder“ des BSKV e.V.:  
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.



### Oberfrankenpokal 2008

Mit dem Oberfrankenpokal wurde am 12.1. traditionsgemäß die Skatsaison 2008 im OfrSKV e.V. eröffnet. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Walter Meister und die Übergabe der Siegerurkunden für das vergangene Spieljahr, wünschte der Präsident noch ein gesundes neues Jahr und ein gutes Miteinander in der Skatfamilie. Danach konnte die Spielleiterin Hannelore Haase für die schon ungeduldigen Skatfreunde (45 Herren und 5 Damen) das Spiel zum 1. rauchfreien Turnier des oberfränkischen Skatverbandes freigeben. Trotz der eingeplanten Rauchpausen konnte bei diesem 4-Serienturnier bereits nach 9 Stunden die Siegerehrung stattfinden. Mit 5.373 Punkten gewann - völlig überraschend - Klaus Brennemann vom neuen Skatclub Helmbrechts 07. Zweiter wurde der Sieger der „Oberfränkischen Jahreswertung 2007“ Erhard Kuschka von den Skatfreunden Risiko Seußen. Über den dritten Platz konnte sich Vorjahressieger Matthias Wittmann von Pik 7 Bad Steben freuen. Beste Dame wurde Maria Dengler vom SC Arzberg. Die weiteren Ergebnisse sind – wie gewohnt - auf der Homepage des Oberfränkischen Skatverbandes zu finden.

*Karin Schirmer*

#### Ergebnisse:

1.	Klaus Brennemann	Skatclub Helmbrechts 07	5.373
2.	Erhard Kuschka	Skatfreunde Risiko Seussen	5.275
3.	Matthias Wittmann	Skatclub Pik 7 Bad Steben	5.092
4.	Hubert Ebenhofer	Skatfreunde Risiko Seussen	4.980
5.	Klaus-Peter Johlke	Skatclub Contra 66 Schwarzenbach	4.788
6.	Helmut Ullrich	Skatfreunde Risiko Seussen	4.658

# STADT Roth HALLE

*... der zentrale Treff-●  
für Veranstaltungen*

Monika und Siegfried Schmidt  
Otto-Schrimpf-Straße 9 • 91154 Roth  
Telefon (0 91 71) 89 21 98  
Telefax (0 91 71) 70 78 5

*Ein Erlebnis  
für den  
Gaumen!*

**Stadthallen-  
Stüberl**



# PLAYJACK.de

## *German Skat Cup* *5000 Euro Preisgeld*

- Jetzt mitspielen und qualifizieren
- TV-Finale am 10. Mai 2008
- Online-Endrunde im April
- Spielen Sie täglich Skat auf PlayJack
- Cashgames rund um die Uhr
- 200 Skatturniere im Monat



*Neu* Schafkopf spielen  
bei PlayJack

*Jetzt Registrieren und bis zu*

*25 Euro Bonus*  
*sichern*

[www.playjack.de](http://www.playjack.de)